

Seit 2017 beinhalten alle deutschen, dänischen und englischen F.O.T.T. Grundkurse ein E-Learning Modul von ca. 8 Stunden Dauer

Fünf- oder sechstägiger interprofessioneller Kurs, basierend auf dem Bobath-Konzept. Konzipiert für Teilnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung, die therapeutisch mit neurologischen Patienten arbeiten. Die Kursziele im 6-tägigen F.O.T.T. Grundkurs entsprechen denen des 5-tägigen und verteilen sich lediglich auf einen weiteren Kurstag.

Zielgruppe: Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten, examinierte Pflegende, Ärzte

Kursleitung/Teilnehmerzahl: 1 F.O.T.T.[®] Instruktorin mit 12 Teilnehmenden **oder** 2 F.O.T.T.[®] Instruktorinnen mit 18 Teilnehmenden

Teilnahmevoraussetzung: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer mit dem Transfer der Patienten vom Rollstuhl auf die Behandlungsbank vertraut sind. Ein Bobath - Kurs für Logopäden / Sprachtherapeuten, Pflegende oder Therapeuten oder eine Einführung in das Bobath-Konzept ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Ebenfalls zu empfehlen ist der Workshop zu Transfer und Positionierungshilfen (s. Seminare).

Kursziele:

- **Verständnis über den Zusammenhang zwischen Haltung und Bewegung und den Fazio-oralen Funktionen entwickeln**
- **Prinzipien, Methoden und Techniken in der Untersuchung und Behandlung in der F.O.T.T. mit Patienten anwenden und nach den Bedürfnissen des Patienten modifizieren**

Kursinhalte: in Theorie und Praxis (Workshops)

- Anatomie und Physiologie des Fazio-oralen Trakts
- Normale Haltungs- und Bewegungsreaktionen
- Normale Abläufe bei der Nahrungsaufnahme
- Typische Bewegungsprobleme bei Patienten mit Hirnschädigungen und ihre Auswirkung auf die Nahrungsaufnahme
- Befundaufnahme, Untersuchung und Behandlung des Gesichtes und des Mundes
- Untersuchung und Behandlung von Problemen bei der Atmung und der Stimme
- Therapeutisches Essen und Aspekte sicherer Nahrungsaufnahme
- Therapeutische Mundhygiene

Die Erarbeitung der Inhalte erfolgt über:

- Vermittlung von Theorie, Praktisches Arbeiten der Teilnehmer miteinander unter Supervision der Kursleitung, Selbsterfahrungen
- Patientendemonstration durch die Kursleitung
- Untersuchung und Behandlung von Patienten durch die Kursteilnehmer, in der Regel zu dritt, mit Supervision durch die Kursleitung und anschließender Videoanalyse